



► **Nr. VO/2021/10191**
öffentlich

Lübeck, 31.05.2021

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Nachtragswirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.08.2021	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
09.08.2021	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
24.08.2021	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.08.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung sowie § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Eigenbetriebsverordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der 1. Nachtragswirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß Anlage festgestellt:

		erhöht	vermindert	Gesamtbetrag	
				bisher	nunmehr festgesetzt
1.1	Mit dem 1. Nachtragswirtschaftsplan werden:	um	um		
1.1.1	Im Erfolgsplan				
	die Erträge	-	265.000	3.581.000	3.316.000
	die Aufwendungen	435.000		4.531.000	4.966.000
	Verlustzuweisung	700.000		-950.000	-1.650.000
1.1.2	Im Vermögensplan				
	die Einnahmen	-	-	3.410.000	3.410.000
	die Ausgaben	-	-	3.410.000	3.410.000
1.2.	Er werden festgesetzt				
1.2.1	Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	700.000	-	0	700.000
1.2.2	Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	-	-	895.000	895.000

2. Im Haushaltsjahr 2021 werden beim Produktsachkonto 418001.5315000 ZUW und ZUSCH für laufende Zwecke verbundene Unternehmen 435.000 EUR überplanmäßig gemäß § 82 Abs. 1 GO SH bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 611001.4111000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Konto: Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen in Höhe von 435.000,00 EUR.

Die zusätzlichen Mittel für die Erhöhung des Verlustausgleichs von 700.000 EUR werden aus den unter VO/2021/09636 bewilligten Finanzmitteln in Folge der Corona-Pandemie finanziert.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	zustimmend
1.203 Beteiligungscontrolling	zustimmend
1.300 Recht	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein

Begründung:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht erfolgt, da kein relevantes Thema.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Eigenbetriebsverordnung - EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

Ja
 Nein

(siehe Anlage und Beschlussvorschlag)

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein
 Ja

Begründung:

-

Begründung:

Siehe Erläuterung zum 1. Nachtragswirtschaftsplan 2021

Anlagen:

KBT- 1. Nachtragswirtschaftsplan - 2021.pdf

Senator Sven Schindler

N A C H T R A G S W I R T S C H A F T S P L A N**01.01.2021 - 31.12.2021**

Inhalt	Seite
Zusammenstellung	4
Erfolgsplan	5
Vermögensplan	9
Verpflichtungsermächtigungen	<i>Keine Änderung</i>
Stellenübersicht	<i>Keine Änderung</i>
 Anlagen	
Erläuterungen zum Nachtragswirtschaftsplan	12
Erfolgsübersichtsplan	15
Finanzplan	16
Investitionsplan	<i>Keine Änderung</i>

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung sowie § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Eigenbetriebsverordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ⁽¹⁾ - der 1. Nachtragswirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt:

		erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag	
				bisher	unmehr festgesetzt
1.	Mit dem 1. Nachtragswirtschaftsplan werden:				
1.1	Im Erfolgsplan				
	die Erträge	Euro -	265.000	3.581.000	3.316.000
	die Aufwendungen	Euro 435.000	-	4.531.000	4.966.000
	die Verlustzuweisung	Euro 700.000	-	950.000	1.650.000
1.2	Im Vermögensplan				
	die Einzahlungen	Euro -	-	3.410.000	3.410.000
	die Auszahlungen	Euro -	-	3.410.000	3.410.000
2.	Es werden festgesetzt				
2.1	Der Gesamtbetrag der Kredite f. Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	Euro 700.000	-	0	700.000
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	Euro -	-	0	0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	Euro -	-	895.000	895.000

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt. ⁽¹⁾

Lübeck, den

Bürgermeister

(1) Nur bei Genehmigung

E r f o l g s p l a n

N a c h t r a g 2 0 2 1

Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	PLANANSATZ		Änderung	
	NEU	bisher		
	2021 EUR	2021 EUR		
1	2	3	4	5
1 Umsatzerlöse				
Kurabgabe	1.850.000	2.000.000	-	150.000
Strandbenutzungsgebühren	120.000	120.000	-	-
Strandkorbstandgelder	36.000	36.000	-	-
Standgelder Strandkioske / Boote	24.000	24.000	-	-
Übrige	-	-	-	-
	2.030.000	2.180.000	-	150.000
Erbbauzinsen	95.000	95.000	-	-
Vermietung u. Verpachtung	245.000	270.000	-	25.000
Parkentgelte	485.000	575.000	-	90.000
Personalgestellung (LTM) 1)	67.000	67.000	-	-
Kostenerstattungen	40.000	40.000	-	-
Übrige Erträge	12.000	12.000	-	-
	944.000	1.059.000	-	115.000
Umsatzerlöse	2.974.000	3.239.000	-	265.000
2 Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	-	-
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	-	-	-	-
Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen	-	-	-	-
Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-	-
sonstige Kostenerstattungen	15.000	15.000	-	-
Übrige sonstige Erträge	5.000	5.000	-	-
Erträge Auflösung Sonderposten	320.000	320.000	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	340.500	340.500	-	-
	3.314.500	3.579.500	-	265.000
3 Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	289.000	274.000	-	15.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.390.000	1.325.000	-	65.000
	1.679.000	1.599.000	-	80.000

1) Personalgestellung LTM seit 04/13 nur noch eine aktive Mitarbeiter:in
(Ansatz zu 100% , wie in den Personalkosten enthalten ;
weiterberechnet wird nur der Betrag, der tatsächlich angefallen ist ;
ist gleich "durchlaufender Posten")

Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	PLANANSATZ		Änderung	
	NEU	bisher		
	2021 EUR	2021 EUR	2021 EUR	
1	2	3	4	5
4	<u>Personalaufwand</u>			
	a) Löhne und Gehälter	1.299.000	1.299.000	-
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	401.000 (142.000)	401.000 (142.000)	- (0)
		1.700.000	1.700.000	-
5	<u>Abschreibungen</u>			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - 1)	770.000	750.000	20.000
	b) auf Vermögensgegenstände d. Umlaufverm., soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
		770.000	750.000	20.000
6	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
	Corona - Aufwendungen	50.000	50.000	-
	Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	-
	Verluste aus d. Verkauf v. Grundstücken	-	-	-
	Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
	Wertberichtigung auf Forderungen	2.000	2.000	-
	Übrige betriebliche Aufwendungen	382.000	362.000	20.000
		434.500	414.500	20.000
		4.583.500	4.463.500	120.000

1) als Gegenposten unter Erträge dazu "Auflösung Sonderposten" - siehe Seite 6

Erfolgsplan

		P L A N A N S A T Z		Änderung
		NEU	bisher	
Nr.	Bezeichnung	2021 EUR	2021 EUR	2021 EUR
1	2	3	4	5
7	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	1.500	1.500	-
8	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u> Zinsen für langfristige Darlehen	65.000	50.000	15.000
9	<u>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</u>	- 1.332.500	- 932.500	- 400.000
10	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-
10	<u>Sonstige Steuern</u> vom Vermögen	13.000	13.000	-
	Nachzahlung Umsatzsteuer 2017 - 2020	300.000	-	300.000
	übrige sonstige Steuern	4.500	4.500	-
		317.500	17.500	300.000
11	Jahresergebnis 1)	- 1.650.000	- 950.000	- 700.000
	Vorgabe der HL 2)	- 1.650.000	- 950.000	- 700.000

1) Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes:
Abdeckung des Verlustes aus dem Haushalt der
Hansestadt Lübeck

2) Erläuterung Verlustzuweisung: siehe Seite 13

V e r m ö g e n s p l a n

N a c h t r a g 2 0 2 1

Vermögensplan

Einzahlungen		PLANANSATZ			Änderung 2021 T€
Nr.	Bezeichnung	NEU 2021 EUR		bisher 2021 EUR	
1	2	3		4	5
1	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	20.000		20.000	-
2	Zuführung Rücklage (Bedürfnisanstalt Travem. LdStr.) 4)	350.000		350.000	-
3	Abschreibungen	750.000		750.000	-
4	Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500		500	-
5	Kredite (f. Investitionsfördermaßnahme Travepromenade)	700.000		-	700.000
6	Fördermittel (Travepromenade) 3)	1.295.000		1.295.000	-
7	sonstige Einzahlung	294.500		994.500	- 700.000
		3.410.000		3.410.000	-

Auszahlungen		PLANANSATZ			Änderung 2021 T€	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlung NEU 2021 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 EUR	Auszahlung bisher 2021 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter	45.000	-	45.000	-	-	-
2	Auflösung Sonderposten 2)	320.000	-	320.000	-	-	-
3	Investitionen für Kurtaxleistungen	2.530.000	-	2.530.000	-	-	-
	Kurtaxleistungen (Bedürfnisanstalt Travem. LdStr.) 4)	350.000	-	350.000	-	-	-
	Gemeinsame Anlagen	40.000	-	40.000	-	-	-
	Nebengeschäfte	-	-	-	-	-	-
	Weggefallene Ansätze	-	-	-	-	-	-
		2.920.000	-	2.920.000	-	-	-
4	Tilgung von Krediten	125.000	-	125.000	-	-	-
5	sonstige Auszahlungen	-	-	-	-	-	-
		3.410.000	-	3.410.000	-	-	-
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen		-	-	-	-	-	-

- 1) Zuführung zur Pensionsrückstellung (BilMoG)
 2) Auflösung Zuschuss Promenade gem. Bindungsfrist und analog zu den Abschreibungen
 3) Anteil Fördermittel : 70% Förderquote auf den 2. Bauabschnitt;
 4) Einlage der Hansestadt Lübeck für den Bau einer Bedürfnisanstalt auf dem Parkplatz "Travemünder Landstraße";

Vermögensplan

Keine Änderung

Auszahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen	Verpflichtungsermächtigungen	Auszahlungen		Gesamtauszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt
1	2	2021 EUR	2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR	EUR	EUR
		3	4	5	6	7	8
1.1	Kurtaxleistungen						
1.1.1	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten						
1.1.1.1	Travepromenade Anpassung Planungsentwurf	-	-	700.000	-	700.000	-
1.1.1.2	Travepromenade (1. BA) - Teilstück WSA	-	-	500.000	-	500.000	-
1.1.1.3	Planungskosten "Zukunftsprogramm - Inneres Kurgebiet"	-	-	50.000	-	50.000	-
1.1.1.4	Neugestaltung Travepromenade 2.BA - NEU	1.850.000	-	-	-	1.850.000	-
1.1.1.5	Neugestaltung Travepromenade - Mehraufwand	150.000	-	-	-	150.000	-
1.1.1.6	Bedürfnisanstalt Parkplatz Travemünder Landstr.	350.000	-	-	-	350.000	-
		-	-	-	-	-	-
		<u>2.350.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>3.600.000</u>	-
1.1.2	Bauten auf fremden Grundstücken						
1.1.2.1		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1.1.3	Technische Anlagen und Maschinen						
1.1.3.1	Ackerschlepper	180.000	-	-	-	180.000	-
1.1.3.2	Traktor	150.000	-	-	-	150.000	-
1.1.3.3	Muldenkipper	70.000	-	-	-	70.000	-
1.1.3.4	Elektro - Gator	25.000	-	-	-	25.000	-
		-	-	-	-	-	-
		<u>425.000</u>	-	-	-	<u>425.000</u>	-
1.1.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
1.1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	45.000	-	-	-	45.000	-
1.1.4.2	Wasserrettung Priwall (1 Container) - NEU	30.000	-	-	-	30.000	-
1.1.4.3	Server	30.000	-	-	-	30.000	-
		-	-	-	-	-	-
		<u>105.000</u>	-	-	-	<u>105.000</u>	-
Summe	Kurtaxleistungen	<u>2.880.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>4.130.000</u>	-
1.2	Gemeinsame Anlagen						
1.2.1.1	Geschäftsausstattung	20.000	-	-	-	20.000	-
1.2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	-	-	-	20.000	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
Summe	Gemeinsame Anlagen	<u>40.000</u>	-	-	-	<u>40.000</u>	-
	Gesamtbetrieb	<u>2.920.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>4.170.000</u>	-
	<i>d a v o n</i>						
	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten	<u>2.350.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>3.600.000</u>	-
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>570.000</u>	-	-	-	<u>570.000</u>	-
	Gesamtbetrieb	<u>2.920.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>4.170.000</u>	-

**Erläuterungen
z u m
N a c h t r a g s -
w i r t s c h a f t s p l a n 2021**

Erläuterungen zum Nachtragswirtschaftsplan 2021

Erläuterung zum Erfolgsplan 2021

Der Erfolgsplan weist in der Gegenüberstellung folgende Grunddaten auf :

	NEU Planung 2021 T€	bisher Planung 2021 T€
Erträge	3.316	3.581
Aufwendungen	-4.966	-4.531
Verlustzuweisung	-1.650	-950

Der im Rahmen der Corona-Pandemie verhängte Lock-Down von November 2020 bis Mitte Mai 2021 hatte zur Folge, dass die laufenden Einnahmen aus der Übernachtungskurabgabe ausblieben. D. h. die Erträge vermindern sich um mindestens netto 150 T€ und damit auch die Liquididen Mittel. Der Kurbetrieb hofft, wie im letzten Jahr, dass das Kurabgabe - Aufkommen in der Saison vieles wieder ausgleicht. Andere Einnahmen wie Parkentgelte (ca. 50T€), Flächenüberlassungen (ca. 25 T€) für Veranstaltungen, aber auch die Wohnmobilstellplätze (ca. 20 T€) haben wegen Corona Einbußen aufzuweisen. Der geplante zweite Wohnmobilstellplatz (ca. 20 T€) auf dem Kowitzberg wird voraussichtlich erst in der zweiten Hälfte des Jahres ans Netz gehen können.

Die Aufwendungen (Gehälter ; Material ; Verkehrssicherung ; vertragliche Verpflichtungen etc.) laufen aber weiter.

Zusätzlich zur Corona – Pandemie kommt eine weitere Kostenproblematik auf den Kurbetrieb Travemünde zu.

Mit Datum vom 18.01.2021 hat das Bundesministerium der Finanzen (BMF) ein neues Schreiben veröffentlicht (BMF v. 18.01.2021 - III C 2 - S 7300/19/10002 :002 BStBl 2021 I S. 121). Es geht hier um den Vorsteuerabzug bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, die Gegenstände / Einrichtungen / Grundstücke teils für den unternehmerischen Bereich (i.d.R BgA) und den nicht unternehmerischen Bereich (Hoheit) verwendet.

Eine Gemeinde, die Einrichtungen (einschließlich Straßen, Wege und Plätze) sowohl für wirtschaftliche (BgA) als auch für hoheitliche Zwecke verwendet, kann diese nicht in vollem Umfang ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zuordnen und ist deshalb nur anteilig zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Beim Kurbetrieb Travemünde sind hier die sogenannten „Kurtax – Leistungen“ betroffen. D. h. Kosten i. d. R. für Wege, Plätze, Promenaden. Also Einrichtungen, die sowohl von zahlenden Gästen (Kurabgabe) als auch von nicht zahlenden Gästen (Tagesgäste u. Einheimische) gleichermaßen genutzt werden können.

Zunächst hat sich der Bereich Recht, Abteilung Passivbesteuerung, mit dem Finanzamt auf eine Aufteilung 50 (abziehbare Vorsteuer) zu 50 (Nichtabziehbare Vorsteuer) geeinigt für Aufwendungen, die sowohl hoheitlich als auch für den BgA genutzt werden. Diese Aufteilung steht jedoch unter dem Vorbehalt einer Betriebsprüfung, die zu einer anderen Aufteilung führen könnte.

Streitig ist auch noch, ob schon die Jahre 2017 – 2020 betroffen sind oder ob diese Regelungen erst ab 2021 anzuwenden seien. Hier ist der Bereich Recht, Abteilung Passivbesteuerung, mit dem Finanzamt verschiedener Rechtsansicht. Der Bereich Recht, Abteilung Passivbesteuerung, hat Argumente dafür, dass erst Sachverhalte ab 2021 betroffen seien, dass bedeutet, dass der Kurbetrieb Travemünde ab dem 01.01.2021 eine Vorsteueraufteilung von 50:50 vorzunehmen hat und die noch offenen Alt - Jahre (2017 – 2020) im Rahmen einer Betriebsprüfung geprüft werden, wobei hier die Gefahr der nachträglichen Vorsteuerberichtigung (ca. 300 T€) zzgl. Verzinsung (ca. 15 T€) besteht, deshalb sollte der Kurbetrieb Travemünde hierfür eine Rückstellung bilden.

Erläuterungen zum Nachtragswirtschaftsplan 2021

weitere Erläuterung zum Erfolgsplan 2021

Das bedeutet, die Kosten z. B. für Material, Bauunterhaltung für Kureinrichtungen werden teurer. Hier rechnet der Kurbetrieb mit rund 100 T€ im Jahr.

Die höheren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aus der Vorsteuer für Investitionen führen zu höheren Abschreibungen, hier werden rund 20 T€ angenommen.

Nicht absolut dringende betriebsnotwendige Investitionen aus dem Wirtschaftsplan 2021 werden erstmal verschoben, wie z. B. die Anschaffung von Fahrzeugen.

Um die durch den Lockdown entstandenen Auswirkungen abzumildern hat der Kurbetrieb für die zentral betroffenen Betriebsteile mit entsprechenden Gegensteuerungsmaßnahmen reagiert. Hier kann u. a. auf die Personalgestaltung einer Mitarbeitenden aus dem Bereich der Kurabgabenerhebung in das Gesundheitsamt (ohne Kostenerstattung) und die spätere Besetzung von Stellen im Außendienst verwiesen werden. Weiterhin wurde mit dem Abbau von Überstunden und der Erbringung von zusätzlichen Gewerken in Eigenleistung reagiert.

Der Großteil der betrieblichen Aufgaben wurde jedoch weiterhin erbracht, da die betriebliche Infrastruktur von den Lübecker:innen durchgehend und vom Tagestourismus in den überwiegenden Zeiträumen weiterhin genutzt werden konnte. Ergänzend sind neben dem Bauvorhaben zur Neugestaltung der Travepromenade auch viele vorbereitenden Tätigkeiten für die Sommersaison und das Wiederanfahren des Tourismus geleistet worden.

Sollte die Saison 2021 besser ausfallen, als mit diesem Nachtragshaushalt angenommen, wird der Kurbetrieb Travemünde mit dem Jahresabschluss 2021 zu viel in Anspruch genommen Beträge an den städtischen Haushalt zurück zahlen.

Kreditaufnahme für die Fördermaßnahme "Neugestaltung Travepromenade:

Die Kreditaufnahme über 700 T€ für die "Neugestaltung Travepromenade" wurde bereits mit dem Wirtschaftsplan 2016 und auch mit dem Wirtschaftsplan 2018 eingestellt und genehmigt.

Da die Baumaßnahme in der Zeit noch nicht begonnen hatte, wurde dafür auch noch "kein" Kredit aufgenommen.

Gemäß § 85 Abs. 3 GO gilt eine Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Im Wirtschaftsplan 2020 wurde leider versäumt, die Kreditaufnahme für die Fördermaßnahme "Neugestaltung Travepromenade" wieder aufzunehmen.

Um die Haushaltsordnung herzustellen, wird dieser Ansatz (700 T€) im Nachtragswirtschaftsplan 2021 neu aufgenommen, damit der Ansatz von der Kommunalaufsicht des Landes Schleswig - Holstein erneut genehmigt werden kann. Der Ansatz selbst, hat aber keine Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Erfolgsübersichtsplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

<u>Aufwendungen</u> <u>nach Bereichen</u> <u>nach Aufwandsarten</u>	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt		
	NEU	bisher	Änderung	
	2021	2021	2021	
	T€	T€	T€	
1	2	2	2	
1. Materialaufwand	1.679	1.599		80
2. Entgelte	1.299	1.299		-
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	259	259		-
4. Aufwendungen für Altersversorgung	142	142		-
5. Abschreibungen	770	750		20
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65	50		15
7. Steuern	18	18		-
8. Andere betriebliche Aufwendungen	734	414		320
9. Summe 1 - 8	4.966	4.531		435
10. Umlagen der Spalte 3 Zurechnung	927	927		-
Abgabe	- 927	- 927		-
11. Aufwendungen 1 - 10	4.966	4.531		435
12. Betriebserträge				
a) nach der GuV- Rechnung	3.315	3.580	-	265
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	-	-		-
13. Betriebserträge insgesamt	3.315	3.580	-	265
14. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	- 1.651	- 951	-	700
15. Finanzerträge	1	1		-
16. Unternehmens- ergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	- 1.650	- 950	-	700

Finanzplan

A Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)			
Nr. Bezeichnung	NEU	bisher	Änderung
	2021	2021	2021
	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>			
1 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	20.000	20.000	-
Einlage der HL (Bedürfnisanstalt Travemünder Landstr. 6)	350.000	350.000	-
2 Abschreibungen	750.000	750.000	-
3 Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500	500	-
4 Kredite (f. Investitionsförderungsmaßnahme)	700.000	-	700.000
5 sonstige Einzahlungen (Fördermittel) 2)	1.295.000	1.295.000	-
6 sonstige Einzahlung	294.500	994.500	- 700.000
	3.410.000	3.410.000	-
<u>Auszahlungen</u>			
1 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	45.000	45.000	-
2 Auflösung Sonderposten 3)	320.000	320.000	-
3 Investition für:			
- Kurtaxleistungen	2.530.000	2.530.000	-
Bedürfnisanstalt Travemünder Landstr. 6)	350.000	350.000	-
- Gemeinsame Anlagen	40.000	40.000	-
	2.920.000	2.920.000	-
4 Tilgung von Krediten	125.000	125.000	-
5 Sonstige Auszahlungen	-	-	-
	3.410.000	3.410.000	-
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen	-	-	-

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§16 Nr. 2 EigVO)

Nr. Bezeichnung	NEU		Änderung
	2021	2021	2021
	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>			
1 Zuweisungen der Gemeinde			
- zum Verlustausgleich 4)	- 1.650.000	- 950.000	700.000
<u>Auszahlungen</u>			
1 Ablieferungen an die Gemeinde			
- von Verwaltungskostenbeiträgen 5)	568.500	568.500	-

Erläuterungen

- 1) Zuführung / Entnahme zur Pensionsrückstellung (BilMoG)
- 2) erwartet werden mind. ca.70% Fördermittel;
- 3) Auflösung Sonderposten Strandpromenade ;
ab 2021 voraussichtlich incl. Travepromenade
- 4) in 2021 Verlust ca. 1.650 T€
- 5) Rücklauf an Verwaltungskosten an die Hansestadt Lübeck
- 6) öffentl. Bedürfnisanstalt am Parkplatz Fischereihafen